

Release-Workflow

zurück zu [ILTIS-Change-Management](#)

Workflow des ILTIS-Change-Managements für CBS-Releases

1. Eine neue Anforderung der FA wird als Jira-Task erfasst.

Dies kann durch einen autorisierten Mitarbeiter der FA, den IT-Service oder einen IT-Mitarbeiter erfolgen. FA sind alle Abteilungen in DNB (z.B. Formalschließung, Erwerbung, Inhaltserschließung, Integrierte Zeitschriftenbearbeitung, DMA, DBSM, ...) und die autorisierten KollegInnen der ZDB. Alle Anforderungen werden im Jira-Projekt **ILTIS** erfasst. Im Projekt ZDBANFORDERUNGEN bestehende Tickets werden solange entsprechenden Releaseversionen zugeordnet, bis es keine offenen Tickets mehr in diesem Projekt gibt. Bis dahin werden in beiden Jira-Projekten die gleichen Releaseversionen eingerichtet.

2. Releasezuordnung.

Die eingegangenen Anforderungen werden durch die Leiter der Jira-Projekte ILTIS und ZDB-ANFORDERUNGEN einem CBS-Konfigurations-Release zugeordnet.

3. Releaseankündigung.

Eine Woche vor Ablauf des Endtermines für den Eingang von Anforderungen (Anforderungsfrist) wird die ZDB über Jira-Tickets informiert, die Änderungen am Datenformat enthalten, damit die ZDB zu diesen Formatänderungen möglichst früh einbezogen ist.

Nach Ablauf der Anforderungsfrist wird eine **Releaseankündigung an die ILTIS-Kerngruppe** geschickt. Die ILTIS-Kerngruppe besteht aus MitarbeiterInnen aller DNB-Abteilungen und ZDB-Kollegen. Für die Releaseankündigung wird ein Dokument erstellt, in der eine tabellarische Übersicht über die Anforderungen eines Release enthalten sind und in dem die einzelnen Arbeitsgebiete ihre Bewertung abgeben können.

4. Releaseprüfung.

Die FA haben danach eine Woche Zeit, die für ein CBS-Konfigurations-Release vorgesehenen Jira-Vorgänge zu prüfen.

In der tabellarischen Übersicht der Anforderungen sind die abschließenden Stellungnahmen der Arbeitsgebiete zum geplanten Release enthalten. Danach treffen sich die beteiligten IT-KollegInnen, um die Jira-Vorgänge aus IT-Sicht zu prüfen.

5. Releaseumsetzung und -test.

Nach der erfolgten Abstimmung mit den FA und innerhalb der IT wird das CBS-Release in der IT verbindlich eingeplant und die IT beginnt mit der Umsetzung im ILTIS-Approvalsysteem. Anpassungen, die die CBS-Validation oder die Exportformate betreffen, sollten durch die IT mit Hilfe von Standardtests geprüft werden.

6. Releaseabnahme.

Sobald die Umsetzung durch die FA oder IT erfolgreich getestet und abgenommen wurde, setzt IT den Jira-Vorgang auf "erledigt". (Lösung: "behoben"). Im Feld "Umgebung" des Jira-Vorganges sollte die Steuerungstabelle vermerkt sein, die am Stichtag produktiv gesetzt werden soll. Jira-Vorgänge, die einen Tag vor dem Veröffentlichungstermin noch nicht erledigt sind, werden auf den nächsten Release verschoben.

7. Releaseveröffentlichung.

Am Veröffentlichungstag des Releases werden alle im Release zusammengefassten Anpassungen durch Aktivierung der betroffenen Steuerungstabellen übernommen.

Weitere Aktivitäten:

- Das Release wird in Jira durch den Projektleiter "veröffentlicht"!
- IT stellt aktualisierte Dokumentationen zu den Anpassungen zur Verfügung (z.B. Feldverzeichnisse).
- Die Vorab-Version des Releases wird redaktionell bearbeitet und als neues ILTIS-Info im Wiki "ilitis" veröffentlicht.
- Auf den Informationsseiten der Bestände im ILTIS-Produktionssystem wird auf das neue Release verwiesen.

8. Releaseabschluß.

Ab ca. 2 Tage nach Veröffentlichung des Releases schliesst IT alle diesem zugeordneten Jira-Vorgänge.